

Exame Final Nacional de Alemão
Prova 501 | 1.ª Fase | Ensino Secundário | 2018

11.º Ano de Escolaridade – Iniciação – bienal

Decreto-Lei n.º 139/2012, de 5 de julho

Duração da Componente Escrita da Prova: 105 minutos. | Tolerância: 30 minutos. 14 Páginas

A componente escrita da prova é constituída por três partes (A, B e C) e inicia-se com a compreensão do oral.

Apresente apenas uma resposta para cada item.

Responda aos itens, preferencialmente, pela ordem em que se apresentam.

Para cada resposta, identifique a parte e o item.

Apresente as suas respostas de forma legível.

Utilize apenas caneta ou esferográfica de tinta azul ou preta.

Não é permitido o uso de corretor. Risque aquilo que pretende que não seja classificado.

É permitida a consulta de dicionários unilingues ou bilingues, sem restrições nem especificações.

Nas respostas aos itens, não forneça elementos da sua identificação pessoal, como o seu nome.

As citações dos itens encontram-se no final do enunciado da prova.

Nos termos da lei em vigor, as provas de avaliação externa são obras protegidas pelo Código do Direito de Autor e dos Direitos Conexos. A sua divulgação não suprime os direitos previstos na lei. Assim, é proibida a utilização destas provas, além do determinado na lei ou do permitido pelo IAVE, I.P., sendo expressamente vedada a sua exploração comercial.

Página em branco

ATENÇÃO

Só pode virar esta página quando receber indicação para tal.

TEXT 1

Hören Sie einen Dialog zwischen zwei Freunden.

1. Wählen Sie die richtige Lösung (**A**, **B** oder **C**).

Schreiben Sie nur die Zahlen und die Buchstaben.

1.1. Das Festival beginnt am

- (A) Wochenende.
- (B) Freitag.
- (C) Donnerstagabend.

1.2. Wie viel kostet das Ticket für das Konzert?

- (A) 7.30 Euro
- (B) 17.30 Euro
- (C) 27.30 Euro

TEXT 2

Hören Sie eine Nachricht am Telefon.

2. Wählen Sie die richtige Lösung (A, B oder C).

Schreiben Sie nur die Zahlen und die Buchstaben.

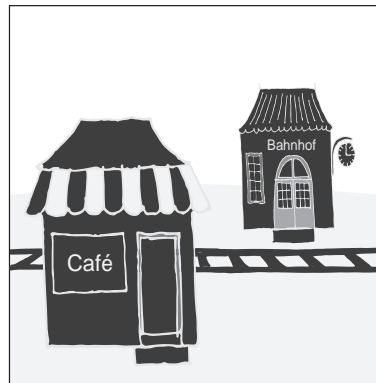
2.1. Warum kommt Ralf zu spät?

- (A) Er kann das Abendessen nicht kochen.
- (B) Er muss das Abendessen vorbereiten.
- (C) Er will mit den Eltern zu Abend essen.

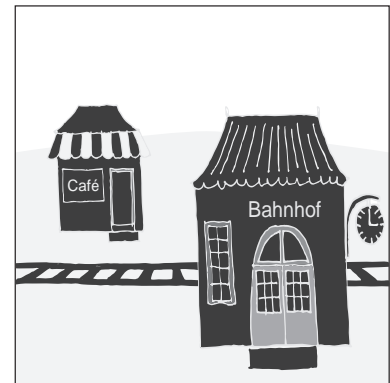
2.2. Wo ist das Café?



(A)



(B)



(C)

TEXT 3

Hören Sie einen Dialog zwischen Peter und einer Verkäuferin.

3. Wählen Sie die richtige Lösung (A, B oder C).

Schreiben Sie nur die Zahlen und die Buchstaben.

3.1. Was macht Peters Freund gern?



(A)



(B)



(C)

3.2. Die Tickets für das Musikfestival kosten heute

- (A) 10 Euro für einen halben Tag.
- (B) 10 Euro für einen Tag.
- (C) 10 Euro für zwei Tage.

TEXT 4

Hören Sie einen Dialog zwischen Tina und Lukas über die Sommerferien.

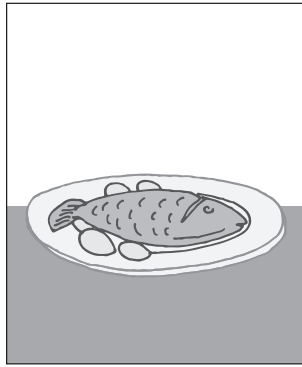
4. Ordnen Sie die Bilder.

Was hat Lukas in den Ferien gemacht?

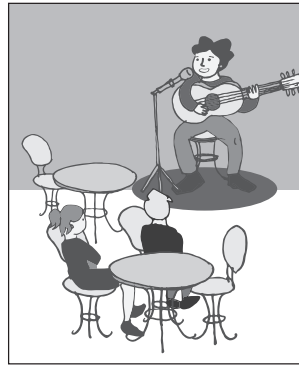
Schreiben Sie nur die Buchstaben **(A, B, C, D)** in der richtigen Reihenfolge.



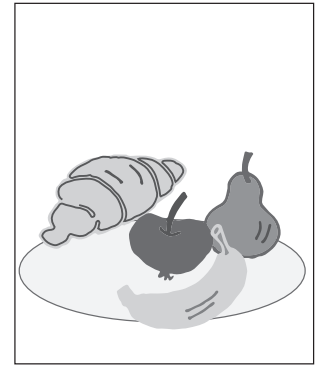
(A)



(B)



(C)



(D)

5. Wählen Sie die richtige Lösung **(A, B oder C)**.

Schreiben Sie nur die Zahl und den Buchstaben.

Was hat Tina in den Ferien gemacht?

- (A)** Sie ist nach Südfrankreich gereist.
- (B)** Sie hat in einem Biergarten gejobbt.
- (C)** Sie hat in Deutschland gearbeitet.

Teil B – Sprachgebrauch und Lesen

1. Ordnen Sie jeden Satz einer Kategorie in der Tabelle zu.

Schreiben Sie nur die Buchstaben und die Zahlen.

(a) jemanden einladen	(b) Gefallen ausdrücken	(c) nennen, was man braucht

- (1) Es macht uns echt Spaß, Hip Hop zu tanzen!
- (2) Möchtest du heute Abend bei uns essen?
- (3) Ich finde die italienische Küche sehr lecker!
- (4) Beim Skikurs muss man einen Helm mitbringen.
- (5) Es ist so schön, auf der Wiese zu liegen!
- (6) Er chattet gern am Computer mit seinen Freunden.
- (7) Wer surft, muss ein Surfbrett dabei haben.
- (8) Wollt ihr heute mit uns ins Kino gehen?
- (9) Zum Laufen sind Sportschuhe nötig.

2. Ergänzen Sie die Sätze.

Wählen Sie die richtige Lösung (A, B, C oder D).

Schreiben Sie zu jeder Zahl nur einen Buchstaben.

2.1. Hobbys machen Spaß und stimulieren _____ Kreativität.

- (A) unserer
- (B) unserem
- (C) unsere
- (D) unseren

2.2. _____ man Sport treibt, fühlt man sich besser.

- (A) Trotzdem
- (B) Ob
- (C) Als
- (D) Wenn

2.3. _____ treffen sich die Freunde vor dem Konzert?

- (A) Wer
- (B) Wo
- (C) Wem
- (D) Was

2.4. Die Schüler haben eine gute Beziehung _____ ihrem Sportlehrer.

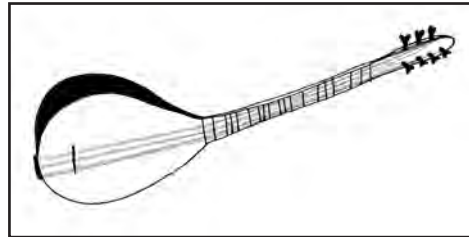
- (A) zu
- (B) über
- (C) von
- (D) bei

Lesen Sie den Text.

Besondere Hobbys

Text A

Gitarre, Computerspiele oder Fußball spielen – diese gewöhnlichen Hobbys haben viele Jugendliche. Andere verbringen ihre Freizeit mit weniger bekannten Aktivitäten. Zwei Jugendliche, Feyza (17) und Karl (18), erzählen von ihren besonderen Hobbys.



Feyza spielt Baglama.

- 5 Seit vier Jahren spielt Feyza das türkische Instrument Baglama. Ihre Familie kommt aus der Türkei, und sie hat das Instrument als kleines Kind auf Hochzeiten gehört. Dort wurde oft die Baglama für die Gäste gespielt. Es hat ihr sehr gefallen, wie schnell man auf der Baglama spielen kann. Das wollte sie auch lernen.
- 10 Vor vier Jahren hatte ihr Vater die Idee, dass sie es einfach mal probieren sollte. Also hat Feyza Unterricht genommen und es sofort interessant gefunden. Am Anfang war es schwierig, aber sie hat viel geübt, und es ist langsam besser geworden. Jetzt hat sie Unterricht am Mittwochnachmittag und samstags am Vormittag. Außerdem übt sie jeden Tag zu Hause. Feyzas türkische Freunde kennen das Instrument und wissen, wie es aussieht, aber niemand
- 15 spielt es; sie spielen lieber Bass, Gitarre oder Klavier. Feyza findet die Baglama vor allem gut, weil sie ein traditionelles Instrument ist und man alte türkische Lieder spielen kann. Die mag sie besonders gern.

www.pasch-net.de, 15.11.2017 (bearbeitet).

3. Wählen Sie die richtige Lösung (A, B, C oder D).

Schreiben Sie nur die Zahlen und die Buchstaben.

3.1. Im Moment hat Feyza Baglamaunterricht

- (A) immer am Vormittag.
- (B) jeden Tag in der Woche.
- (C) auch am Wochenende.
- (D) immer am Nachmittag.

3.2. Feyzas türkische Freunde

- (A) haben auch Baglama gelernt.
- (B) haben nie eine Baglama gesehen.
- (C) spielen türkische Instrumente.
- (D) spielen andere Instrumente.

4. Ordnen Sie die unterstrichenen Wörter in Spalte **A** der richtigen Information in Spalte **B** zu.

Schreiben Sie zu **(a)**, **(b)** und **(c)** nur eine Zahl.

SPALTE A	SPALTE B
(a) ... von <u>ihren</u> besonderen... (Z. 3)	(1) 'Zwei Jugendliche'
(b) <u>Dort</u> wurde oft... (Z. 6)	(2) 'Aktivitäten'
(c) ... weil <u>sie</u> ein traditionelles Instrument ist... (Z. 16)	(3) 'die Baglama'
	(4) 'auf Hochzeiten'
	(5) 'Gitarre'

5. Wählen Sie die richtige Kombination.

Schreiben Sie **(A)**, **(B)**, **(C)** oder **(D)**.

- I. Feyza spielt mehrere Instrumente.
- II. Feyza spielt selten Baglama zu Hause.
- III. Feyza gefallen alte türkische Lieder.

- (A) I und III sind richtig; II ist falsch.
- (B) I ist richtig; II und III sind falsch.
- (C) II ist richtig; I und III sind falsch.
- (D) III ist richtig; I und II sind falsch.

Lesen Sie den Text.

Text B

Karl ist Breakdancer.

Breakdance ist ein akrobatischer Tanz und ein Teil der Hip-Hop-Kultur.

Karl hat früher seine ganze Freizeit mit Breakdance verbracht. Mit sechs Jahren lernte er Breakdance zu tanzen. Sein Bruder hat damals Breakdance in einer Tanzschule gemacht, und

5 Karl ist jeden Tag mit ihm zum Training gegangen und hat zugeschaut.

Als er zwölf war, trainierte er fünf Mal pro Woche. Er hat fast nichts anderes gemacht. Seine Freunde haben Fußball gespielt, und er ist zum Tanztraining gegangen. Fußball hat er auch mal probiert. Aber das war nichts für ihn, und das hat er auch schnell gemerkt. Also ist er Breakdancer geblieben.

10 Momentan unterrichtet Karl Breakdance am Goethe-Gymnasium in Hamburg und trainiert jetzt nur noch zwei Mal pro Woche, zusammen mit seinem Bruder. „Ich bin 18 und freue mich jedes Mal, wenn ich zum Training gehe. Wenn ich Breakdance tanze, bin ich glücklich“, meint Karl.

www.pasch-net.de, 15.11.2017 (bearbeitet).

6. Ergänzen Sie jede Lücke mit einem Wort aus dem Text.

Benutzen Sie jedes Wort nur einmal.

Schreiben Sie nur die Buchstaben und die Wörter.

Als Karl ein kleines Kind war, lernte er mit seinem a) , wie man Breakdance tanzt.

Später trainierte er so intensiv, dass er kaum Zeit für etwas b) hatte. Seine Freunde spielten c) . Karl wollte aber lieber ein d) sein.

Heutzutage trainiert er weniger als früher, aber er fühlt sich immer noch e) beim Tanzen.

7. Wählen Sie die richtige Lösung (A, B, C oder D).

Schreiben Sie nur die Zahlen und die Buchstaben.

7.1. Was macht Karl im Moment?

- (A) Er trainiert Breakdance zweimal täglich.
- (B) Er arbeitet als Breakdance-Lehrer.
- (C) Er trainiert Breakdance immer alleine.
- (D) Er arbeitet an einer Tanzschule.

7.2. Was ist das Thema von Text A und Text B?

- (A) Freundschaft
- (B) Berufe
- (C) Schule
- (D) Freizeitaktivitäten

Teil C – Schreiben

1. Sie möchten mit einer Freundin / einem Freund etwas zusammen machen.

Wählen Sie eine Aktivität aus.

Schreiben Sie eine E-Mail.

Hip-Hop-Wettbewerb	Surfstunde	Gitarren-Workshop
--------------------	------------	-------------------

- Laden Sie sie / ihn ein;
- Geben Sie Informationen, wie zum Beispiel:
 - Uhrzeit;
 - Transportmittel;
 - Treffpunkt.

Schreiben Sie 30-40 Wörter.

2. Schreiben Sie einen Text für den Schulblog und beschreiben Sie Ihr(e) Lieblingshobby(s)/ Freizeitaktivität(en).

Erklären Sie:

- warum es Ihnen Spaß macht;
- was Sie dafür brauchen;
- wie oft Sie es machen;
- mit wem Sie es machen.

Schreiben Sie 70-100 Wörter.

Unterschreiben Sie Ihre Texte nicht und geben Sie keine Informationen über Ihre Schule.

FIM

COTAÇÕES

Parte	Item												
	Cotação (em pontos)												
A	1.1.	1.2.	2.1.	2.2.	3.1.	3.2.	4.	5.					
	5	5	5	5	5	5	5	5					40
B	1.	2.1.	2.2.	2.3.	2.4.	3.1.	3.2.	4.	5.	6.	7.1.	7.2.	
	10	5	5	5	5	5	5	5	5	10	5	5	70
C	1.	2.											
	10	40											50
D	(Produção/Interação Oraís)												40
TOTAL													200

ESTA PÁGINA NÃO ESTÁ IMPRESSA PROPOSITADAMENTE

Prova 501

1.^a Fase



Exame Final Nacional de Alemão

Prova 501 | 1.ª Fase | Ensino Secundário | 2018

11.º Ano de Escolaridade – Iniciação – bienal

Decreto-Lei n.º 139/2012, de 5 de julho

Critérios de Classificação (Componente Escrita da Prova)

7 Páginas

VERSÃO DE TRABALHO

CRITÉRIOS GERAIS DE CLASSIFICAÇÃO

A classificação a atribuir a cada resposta resulta da aplicação dos critérios gerais e dos critérios específicos apresentados para cada item e é expressa por um número inteiro.

As respostas ilegíveis ou que não possam ser claramente identificadas são classificadas com zero pontos.

Em caso de omissão ou de engano na identificação de uma resposta, esta pode ser classificada se for possível identificar inequivocamente o item a que diz respeito.

Se for apresentada mais do que uma resposta ao mesmo item, só é classificada a resposta que surgir em primeiro lugar.

ITENS DE SELEÇÃO

As respostas aos itens de seleção podem ser classificadas de forma dicotómica ou por níveis de desempenho, de acordo com os critérios específicos. No primeiro caso, a cotação total é atribuída às respostas corretas, não havendo lugar a classificações intermédias. No caso da classificação por níveis de desempenho, a cada nível corresponde uma dada pontuação, de acordo com os critérios específicos.

Nas respostas aos itens de seleção, a transcrição do texto da opção escolhida é considerada equivalente à indicação da letra ou do número correspondente.

ITENS DE CONSTRUÇÃO

As respostas aos itens de construção podem ser classificadas de forma dicotómica ou por níveis de desempenho, de acordo com os critérios específicos. No primeiro caso, a cotação total é atribuída às respostas corretas, não havendo lugar a classificações intermédias. No caso da classificação por níveis de desempenho, a cada nível corresponde uma dada pontuação, de acordo com os critérios específicos.

Se permanecerem dúvidas quanto ao nível a atribuir, deve optar-se pelo nível mais elevado de entre os dois tidos em consideração. Qualquer resposta que não atinja o nível 1 de desempenho é classificada com zero pontos.

As respostas que não apresentem exatamente os mesmos termos ou expressões constantes nos critérios específicos de classificação são classificadas em igualdade de circunstâncias com aquelas que os apresentem, desde que o seu conteúdo seja cientificamente válido, adequado ao solicitado e enquadrado pelos documentos curriculares de referência.

As respostas que não correspondam ao solicitado, independentemente da qualidade do texto produzido, são classificadas com zero pontos.

Nos itens da parte C (resposta restrita e resposta extensa), os critérios de classificação apresentam-se organizados em parâmetros: competências pragmáticas (CP) e competências linguística e sociolinguística (CLS). As competências pragmáticas são subdivididas nos parâmetros competência funcional (CF) e competência discursiva (CD). Esta última é avaliada de acordo com os parâmetros coerência e coesão (CC) e desenvolvimento temático (DT).

Cada parâmetro encontra-se organizado por níveis de desempenho.

A atribuição da classificação de zero pontos no parâmetro do desenvolvimento temático implica a atribuição de zero pontos nos restantes parâmetros.

A classificação a atribuir à resposta resulta da soma das pontuações atribuídas aos diferentes parâmetros.

No item de resposta restrita, sempre que a resposta apresente uma extensão inferior a vinte e cinco palavras, aplica-se um desconto de um ponto ao total da cotação atribuída.

No item de resposta extensa, sempre que a resposta apresente uma extensão inferior a cinquenta e cinco palavras, aplica-se um desconto de dois pontos ao total da cotação atribuída.

CRITÉRIOS ESPECÍFICOS DE CLASSIFICAÇÃO

Nota – Nas respostas aos itens, caso o examinando transcreva frases, expressões ou palavras, pode fazê-lo com incorreções de transcrição não impeditivas da compreensão.

Parte A – Compreensão do oral **40 pontos**

1.1. a 3.2. (6 x 5 pontos) **30 pontos**

Itens	1.1.	1.2.	2.1.	2.2.	3.1.	3.2.
Chave	C	A	B	A	C	B

4. **5 pontos**

Chave: D; A; C; B.

5. (1 x 5 pontos) **5 pontos**

Item	5.
Chave	C

Parte B – Língua e Leitura **70 pontos**

1. **10 pontos**

Chave: (a) – 2, 8; (b) – 1, 3, 5, 6; (c) – 4, 7, 9.

Níveis	Descritores de desempenho	Pontuação
3	Associa corretamente oito ou nove frases às respetivas categorias. Pode errar ou omitir uma associação.	10
2	Associa corretamente cinco, seis ou sete frases às respetivas categorias. Erra ou omite as outras associações.	7
1	Associa corretamente três ou quatro frases às respetivas categorias. Erra ou omite as outras associações.	4

2.1. a 3.2. (6 x 5 pontos) 30 pontos

Itens	2.1.	2.2.	2.3.	2.4.	3.1.	3.2.
Chave	C	D	B	A	C	D

4. 5 pontos

Chave: (a) – (1); (b) – (4); (c) – (3).

5. (1 x 5 pontos) 5 pontos

Item	5.
Chave	D

6. 10 pontos

Chave: a) Bruder; b) anderes; c) Fußball; d) Breakdancer; e) glücklich.

Níveis	Descritores de desempenho	Pontuação
3	Completa a paráfrase com as cinco palavras corretas do texto.	10
2	Completa a paráfrase com três ou quatro palavras corretas do texto. Erra ou omite a(s) outra(s) palavra(s).	7
1	Completa a paráfrase com duas palavras corretas do texto. Erra ou omite as outras palavras.	4

7.1. a 7.2. (2 x 5 pontos) 10 pontos

Itens	7.1.	7.2.
Chave	B	D

1. 10 pontos

Parâmetros		Níveis	Descritores de desempenho	Pontuação
Competências Pragmáticas	Competência Discursiva	2	– Fornece informação sobre os dois aspetos solicitados.	2
		1	– Fornece informação sobre, pelo menos, um dos aspetos solicitados.	1
	Coerência e Coesão	2	– Estrutura o texto, articulando as ideias de forma coerente.	2
		1	– Estrutura o texto de forma coerente, embora com imprecisões.	1
	Competência Funcional	2	– Respeita o tipo de texto solicitado. – Cumpre as intenções de comunicação previstas.	3
		1	– Respeita parcialmente o tipo de texto solicitado e/ou cumpre parcialmente as intenções de comunicação previstas.	2
Competências Linguística e Sociolinguística	3	– Escreve um texto sem incorreções ou com incorreções ocasionais em quaisquer dos aspetos seguintes: • controlo vocabular; • domínio das estruturas e das formas gramaticais simples; • adequação e precisão da ortografia e da pontuação; • adequação e precisão dos marcadores sociolinguísticos.	3	
	2	– Escreve um texto com várias incorreções não impeditivas da compreensão em quaisquer dos aspetos seguintes: • controlo vocabular; • domínio das estruturas e das formas gramaticais simples; • adequação e precisão da ortografia e da pontuação; • adequação e precisão dos marcadores sociolinguísticos.	2	
	1	– Escreve um texto com muitas incorreções, por vezes, impeditivas da compreensão, em quaisquer dos aspetos seguintes: • controlo vocabular; • domínio das estruturas e das formas gramaticais simples; • adequação e precisão da ortografia e da pontuação; • adequação e precisão dos marcadores sociolinguísticos.	1	

Notas:

1. Fator de desvalorização – limites de extensão

Sempre que a resposta apresente uma extensão inferior a vinte e cinco palavras, aplica-se um desconto de um ponto ao total da cotação atribuída.

2. A resposta restrita só será classificada se o texto produzido atingir, pelo menos, o nível 1 do parâmetro do desenvolvimento temático.

Parâmetros		Níveis	Descritores de desempenho	Pontuação	
Competências Pragmáticas	Competência Discursiva	Desenvolvimento Temático	3	– Redige um texto sobre o tema proposto. – Apresenta toda a informação solicitada.	12
			2	– Redige um texto sobre o tema proposto. – Apresenta alguma da informação solicitada.	8
			1	– Redige um texto, respeitando parcialmente o tema proposto. – Apresenta alguma da informação solicitada.	4
	Competência Discursiva	Coerência e Coesão	4	– Estrutura o texto, organizando as ideias de forma coerente. – Utiliza com eficácia mecanismos de coesão textual variados e recorre a conectores, como, <i>weil, dass, damit</i> .	8
			3	– Estrutura o texto, organizando as ideias de forma nem sempre ser coerente. – Utiliza com eficácia mecanismos de coesão textual pouco variados e recorre a conectores como, <i>denn, und, oder</i> .	6
			2	– Estrutura o texto, embora a organização das ideias seja pouco coerente. – Utiliza, com pouca eficácia, mecanismos de coesão textual.	4
			1	– Estrutura o texto, organizando as ideias de forma pouco articulada, utilizando predominantemente paráfrases do seu próprio discurso ou cópias de excertos de textos da prova.	2
	Competência Funcional	2	– Respeita o tipo de texto solicitado. – Cumpre a(s) intenção(ões) de comunicação prevista(s).	8	
		1	– Respeita parcialmente o tipo de texto solicitado e/ou cumpre parcialmente as intenções de comunicação previstas.	4	
	Competências Linguística e Sociolinguística	3	– Escreve um texto apresentando recursos linguísticos elementares, sem incorreções ou com incorreções ocasionais em quaisquer dos aspetos seguintes: <ul style="list-style-type: none"> • controlo vocabular; • domínio das estruturas e das formas gramaticais simples; • adequação e precisão da ortografia e da pontuação; • adequação ao contexto e ao(s) destinatário(s). 	12	
2		– Escreve um texto apresentando recursos linguísticos limitados, com várias incorreções não impeditivas da compreensão em quaisquer dos aspetos seguintes: <ul style="list-style-type: none"> • controlo vocabular; • domínio das estruturas e das formas gramaticais simples; • adequação e precisão da ortografia e da pontuação; • adequação ao contexto e ao(s) destinatário(s). 	8		
1		– Escreve um texto apresentando recursos linguísticos muito limitados, com muitas incorreções, por vezes, impeditivas da compreensão, em quaisquer dos aspetos seguintes: <ul style="list-style-type: none"> • controlo vocabular; • domínio das estruturas e das formas gramaticais simples; • adequação e precisão da ortografia e da pontuação; • adequação ao contexto e ao(s) destinatário(s). 	4		

Notas:**1. Fator de desvalorização – limites de extensão**

Sempre que a resposta apresente uma extensão inferior a cinquenta e cinco palavras, aplica-se um desconto de dois pontos ao total da cotação atribuída.

2. A resposta extensa só será classificada se o texto produzido atingir, pelo menos, o nível 1 no parâmetro do desenvolvimento temático.

COTAÇÕES

Parte	Item												
	Cotação (em pontos)												
A	1.1.	1.2.	2.1.	2.2.	3.1.	3.2.	4.	5.					
	5	5	5	5	5	5	5	5					40
B	1.	2.1.	2.2.	2.3.	2.4.	3.1.	3.2.	4.	5.	6.	7.1.	7.2.	
	10	5	5	5	5	5	5	5	5	10	5	5	70
C	1.	2.											
	10	40										50	
D	(Produção/Interação Orais)											40	
TOTAL												200	